

nur jene billigen Großmeister en gros zu erwerben suchen, die auch bei uns die Findigkeit und den Stolz mancher jungen Sammler ausmachen?

(Doubletten der Königl. Sammlung in Dresden.) Bei Lepke in Berlin findet am 10. und 11. Dezember eine der bedeutendsten diesjährigen Versteigerungen statt. Die Auktion ist dadurch merkwürdig, daß sich zum erstenmal ein Museum ersten Ranges, nämlich die Königl. Sammlung in Dresden, entschlossen hat, seine Doubletten abzustoßen. Auf diese Weise gelangen Stücke auf den Markt, wie sie bisher selten ioder gar nicht im Handel zu sehen waren. Das gilt vor allem für das sächsische Porzellan, wie denn die großen Tiere usw. Kaendlers und Verwandtes als Original in reicher Anzahl sonst kaum vorhanden gewesen sein dürften. Hieran schließen sich Prachtstücke der großen Service und China-porzellan jener allerersten Qualität, das August der Starke in Schiffsladungen herüberkommen ließ und von dem man heute nichts mehr sieht. Nicht minder interessant sind die seltenen und erstklassigen, in solcher Qualität schon lange nicht zum Verkauf stehenden Waffen.

Ausstellungen.

Brünn. Erzherzog Rainer-Museum. Altwiener Porzellanausstellung.

Dresden. Galerie Ernst Arnold. Jahrtausendausstellung.

Kiel. Kunsthalle. Nachlaßausstellung Prof. Hans Olde.

Leipzig. Museum. Ausstellung von Arbeiten Nürnberger Künstler.

München. Galerie „Neue Kunst“ Hans Goltz, Kollektivausstellung von Gemälden, Zeichnungen und Graphik von Lyonel Feininger.

Warschau. Baryckihaus. Polnische Malerei vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Auktionen.

5. November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Modernes Mobiliar und Kunstgewerbe.

5. November u. f. T. **München.** Galerie Helbing. Kunstgegenstände und Gemälde aus rheinischem Privatbesitz.

5. bis 7. November. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Heraldische, genealogische und topographische Bibliothek des Ritters J. F. L. Coenen van 's Gravesloot.

5. bis 9. November. **München.** Dr. F. X. Weizinger & Co. Sammlungen Ludwig Marx (Mainz) und Albert Sieck (München). Waffen, Bronzen, Goldschmuck, Gläser, Keramik der Mittelmeer-, Rhein- und Donauländer, zirka 2000 v. Chr. bis 800 n. Chr.

7. November. **Wien.** Dorotheum. Juwelen- und Silberversteigerung.

7.—9. November. **Wien.** S. Kende und Leo Schidlof, Porzellansammlung.

9. November. **München.** Galerie Helbing. Gemälde moderner Meister, darunter Werke der Münchner Schule, aus den Nachlässen: Generalmusikdirektor Franz von Fischer (München), Hubert von Heyden (Berlin) und aus anderem Privatbesitz.

11. November u. f. T. **Wien.** C. J. Wawra. Porzellansammlung des Grafen Gyzicki und Gemäldesammlung Strnischtie.

12. November **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde alter Meister ersten Ranges, darunter Sammlung Georg Krakau und anderer Privatbesitz.

12. November u. f. T. **Frankfurt a. M.** F. A. C. Prestel. Ölgemälde, Handzeichnungen, Ludwig Richter-Sammlung des Apothekers Dr. Engelmann (Basel). Lithographiesammlung E. Hölzl (Frankfurt a. M.).

19. November. **Frankfurt a. M.** Kunstverein. Nachlaß des Malers Carl Morgenstern. Gemälde.

19. November. **München.** Galerie Helbing. Gemälde alter Meister aus der Sammlung Stallforth (Wiesbaden) und anderem Privatbesitz.

20. November. **Budapest.** Ernst-Museum. Sammlung der Frau Dr. Stefan v. Balassa, ferner aus verschiedenen Privatsammlungen stammende Antiquitäten, Porzellan, Möbel, Gemälde, Miniaturen, Gold- und Silbergegenstände sowie die Duplikate der antiken Teppiche des ungarischen Landesgewerbemuseums.

20. November. **München.** Galerie Helbing. Miniaturensammlung L. Lehmann (Frankfurt a. M.).

26. November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Antiquitäten aus verschiedenem Privatbesitz, darunter Nachlaß einer Altberliner Familie. — Möbel aus dem Ende des 18. Jahrhunderts und der Biedermeierzeit. Altberliner Gemälde, Teppiche und Gobelins, Porzellane, Glas, Fayence, Silber, Arbeiten in Metall usw.

Mitte November. **Wien.** Franz Malota. Nachlaß des Malers Eduard von Weeber. Handzeichnungen und Aquarelle, ferner das Skizzenbuch Karl Goebels und eine Sammlung von Ölgemälden alter und neuer Meister.

Herbst. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein & Söhne). Nachlaßsammlungen Thekla von Düsseldorf (Koblenz): Schnitz- und Antarsienmöbel, Silber, Porzellane usw. Dr. Wangermann (Aachen): Mobiliar und Kunstgewerbe, Silber und Eisen. O. Bolten (Schwerin): Kupferstiche.

3. Dezember. **Berlin.** Rudolph Lepke. Moderne Gemälde, darunter Nachlaß Werner v. Schuch.

4. Dezember und folgende Tage. **Wien.** C. J. Wawra. Ölgemälde, Aquarelle, Plastiken usw. zugunsten der Aktion zum Wiederaufbau Ostgaliziens.

10. Dezember. **Berlin.** Rudolph Lepke. Porzellane und Waffen aus den königlich sächsischen Sammlungen. Meißener Porzellane aus dem Johanneum, Hieb- und Stichwaffen, Rüstungsteile, Feuerwaffen usw. aus dem historischen Museum und der Gewehrgalerie.

16. Dezember und folgende Tage. **Wien.** Festsaal des Deutschen Schulvereines, VIII., Fuhrmannsgasse 18, durch C. J. Wawra. Ölgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen aus der Sammlung des Deutschen Schulvereines.

17. Dezember. **Berlin.** Rudolph Lepke. Modernes Mobiliar und Kunstgewerbe.

Literatur.

* Wilhelm Trübner hatte vor seinem Tode eine Vereinbarung getroffen, um der Öffentlichkeit ausgewählte Dokumente seines zeichnerischen Werkes vorzulegen, das bisher verschlossen in seinen Mappen ruhte. Die Herausgabe übernahm Trübners Freund, Dr. Julius Elias in Berlin. Das Zeichnungswerk, das von der Reichsdruckerei gedruckt ist, wird demnächst in 40 Foliotafeln bei R. Pieper in München erscheinen. — Im gleichen Verlag veröffentlicht Julius Meier-Graefe sein großes Werk über Cézanne und seinen Kreis, das zum erstenmal einen vollständigen Überblick über das Werk des Franzosen geben wird.

Briefkasten.

Baron K. Die Auktion ist verschoben worden.

Whistler. Derartige Blätter erzielten in letzter Zeit M 150 bis M 300.

Keramik. Wir weisen Sie auf die Auktion Weizinger in München, bei der Keramik der Rhein- und Donauländer zur Veräußerung gelangt.

Polonia. Wird demnächst behandelt werden. Die Papiernot gestattet uns leider nicht, unsere Absichten auszuführen.